


Trollsegen

$\text{♩} = 100$



1. Tief und dun - kel Wolk - ken um uns hän - gen dro - hend
bis zum Ho - ri - zont, kal - te Re - gen - fel - der uns be -
drän - gen, nie - mals wer - den wir be - sonnt. Und das reg - net,
und das reg - net seit so vie - len Ta - gen schon. Hört das
nie auf, hört das nie auf? Troll, sag', wa - rum die - se Fron?

2. Trotten tags und klamm die Ponchos wehen,
so fühlt sich ein nasser Hund.
Wie lang kann das denn so weitergehen,
Wasserfälle Stund' um Stund'?
Und das regnet, und das regnet
seit so vielen Tagen schon.
Hört das nie auf, hört das nie auf?
//: Troll, sag', warum diese Fron? ://

3. Hocken abends unter nassen Bahnen,
überall leckt feucht das Zelt.
Draußen wehen naßkalt Regenbahnen
und um uns versinkt die Welt.
Und das regnet, und das regnet
seit so vielen Tagen schon.
Hört das nie auf, hört das nie auf?
//: Troll, sag', warum diese Fron? ://

Text und Melodie: mayer 2017 (© Jürgen Sesselmann)

Ein Lied über meine erste Großfahrt durch Norwegen im Sommer 1970